

# Dragon Age: Origins

## Bestimmung

Von Himitsu-chan

### Prolog: Sommertag

Es war ein schwüler Sommertag in Denerim. Die Menschen ächzten unter dieser Hitze und waren froh darüber, sich ihr klares und sauberes Wasser aus dem Brunnen der Stadtkirche holen zu können.

Doch nicht alle konnten ihren Durst so einfach stillen. Im Gesindeviertel von Denerim herrschte großes Klagen. Die Wasservorräte waren längst verbraucht. Es gab schon vereinzelte Todesopfer. Auch wenn unter ihnen nur die Bettler waren.

Die Leichen lagen herum und fingen an zu verwesen. Der Gestank der dabei zutage kam, war nicht sehr angenehm, von dem Schauspiel der Verwesung einmal abgesehen.

Die Elfen wanden sich zum Teil erbost, oder wehklagend an ihrem Hahren, dem Ältesten im Gesindeviertel.

Keiner konnte es fassen, das die Menschen ihnen keine Hilfe brachten, sie hatten sich zwar schon an die Wachen gewandt und auch den König um Hilfe gebeten, doch es kam bis jetzt keine Antwort.

Der Älteste sprach mit ruhiger, aber gefasster Stimme zu seinem Volk, welche sich alle auf dem Hof des Gesindeviertels versammelt hatten.

Mitten in der Menge befand sich auch eine kleine Familie. Ein kleines rothaariges Elfenmädchen zog lustlos an der Hand ihres Vaters. Ihre Kleidung war an vielen Stellen geflickt, oder abgenutzt. Ihr Gesicht leicht mit Dreck beschmutzt. Eine Schürfwunde zierte ihr Knie, infolge der letzten Prügelei mit einem Elfenjungen. Mit ihren grünen Augen sah sie sich um. Die Elfen sahen so verärgert und geschwächt aus. Alle jammerten.

Das Mädchen zog kurz eine Schnute. Sie hatte schrecklichen Durst. Aber deswegen würde sie nicht rumjammern so wie der Rest! Entschlossen sah sie zu ihrer Mutter auf, welche neben ihr stand und dem Hahren zuhörte. Sie hatte langes Rotes Haar und braune Augen. Selbst in der jämmerlichen Kleidung, die sie trug, sah sie wunderschön aus. Auch sie hörte dem Hahren eher desinteressiert zu. Kurz sah sie zu ihrem Gemahl, welcher jedoch begeistert zuhörte.

"Cyrion, bist du sicher das uns sein Geschwätz etwas hilft? Wir sollten uns besser Wasser suchen.."

Der angesprochene sah sie fast schon entsetzt an.

"Aber was der Älteste sagt, ist doch richtig! wir sollten nicht verzweifeln...es wird bald regnen. Bestimmt!"

Adaia verdrehte kurz genervt die Augen und seufzte schwer. Ihr Mann war einfach viel

zu naiv.

Es war schon seit fast einem Monat kein Tropfen mehr gefallen. Womöglich regnet es ja wirklich bald...eventuell auch nicht. Das konnte nur der Erbauer wissen. Sie spürte eine Hand welche an ihrer zog. Adaia blickte in das verschmutzte Gesicht ihrer Tochter.

"Mama! Darf ich spielen gehen? Biiiiiiiitte!" sprach das Elfenmädchen fast schon drängend und versuchte dabei so gequält wie möglich zu schauen. Adaia nickte nach kurzer Überlegung. Es brachte ja sowieso nichts. Und für ein Kind war rumstehen sowieso eine Qual.

"In Ordnung Kallian. Aber komme spätestens Heim, bevor die letzten Sonnenstrahlen über den Himmel strahlen." sagte ihre Mutter fast schon mahnend. Es wäre nicht das erste Mal das sich ihre Tochter verspätet. Dann beugte sie sich runter zu ihrer Tochter und sprach leise in ihr Ohr.

"Und nimm den Dolch mit den ich dir gegeben habe..nur zur Sicherheit." Sie zwinkerte Kallian kurz zu, gab ihr noch einen Kuss und blickte dann wieder zum Ältesten.

"Ja!" meinte das Elfenmädchen freudestrahlend und drängte sich mit größter Anstrengung durch die vielen Leute. Wütende Zurufe ignorierte sie gekonnt. Als sie endlich aus der Menge war, atmete sie erleichtert aus. Endlich Luft zum Atmen!

Sofort rannte sie zu zwei weiteren Rothaarigen Elfenkindern die im hinteren Garten eines der Häuser spielten. Dort war wenigstens etwas Schatten und damit auch verbundene Kühle.

"Sorris! Shianni! Los lasst uns was spielen!" Mit gebanntem Gesicht sah sie die zwei an. Was jedoch, zumindest von dem Elfenjungen, nur mit entsetzten Augen beantwortet wurde.

"Base! Es ist viel zu heiß! Ich will mich nur hinlegen und..dösen." sprach Sorris und legte sich schon ins Großteil verdorrte Gras. Seine Schwester sah ihn fast schon giftig an.

"Sorris! Wir dösen schon den ganzen Tag! Ich habe keine Lust mehr auf schlafen!" Entschlossen stand Shianni auf und sah ihre Cousine kurz grinsend an. Auch diese zwei Kinder trugen eher Lumpen statt Kleider.

"Wir könnten runter an die Docks gehen! Vielleicht könnten wir dort auch etwas trinken. Ich habe schrecklichen Durst."

Entsetzt sprang Sorris auf und packte Shianni an den Schultern um die Durchzuschütteln.

"Aber das Wasser dort ist total schmutzig! Ich habe von Vaters Freund, dessen Schwagers Tante und der ihren Sohn gehört das die Dort...Tote hineinwerfen.."

Seine blauen Augen sahen fast schon geschockt zu seiner Schwester.

"Und..dann..hast du dort einen..Finger im Hals, wenn du das Wasser trinkst! Oder..!"

Kallian schritt nun dazwischen und protestierte vehement. Ihr Cousin war einfach ein Angsthase!

"Schon gut! Ich hab's auch gehört...aber ich hab auch Durst! Wir müssen Wasser finden!"

Nach kurzem Schweigen nickte auch Sorris und setzte sich wieder ins Gras. Nachdenklich zupfte er ein paar Grashalme heraus.

"Und wo? Hier finden wir bestimmt nichts..."meinte er und sah seine ältere Cousine an.

Kallian grinste kurz und hockte sich zu ihm hin. Das wusste sie natürlich, aber sie hatte noch etwas im Hinterstübchen. Zumindest hatte sie das von der Tante, ihres Neffen vierten Grades gehört.

"Hier nicht...aber in der Stadt!" Selbst Shianni sah nun etwas verblüfft drein und kratzte sich kurz an ihrer Wange.

"Naja...aber dort ist es nicht umsonst. Und die Menschen würden uns eh wegjagen. Du weißt doch wie die sind..."

Kallian nickte und sah sie mit funkelnden Augen an. Blöde Menschen!

"Keine Sorge! Schau hier!" die Älteste der kleinen Gruppe, holte ihren Dolch hervor, welchen sie von ihrer Mutter geschenkt bekommen hatte. Sie hatte selbst mit ihrer Mutter schon seit langem trainiert und konnte, relativ, gut mit dem Dolch umgehen. Zumindest die Grundlagen beherrschte sie.

Mit ebenso funkelnden Augen sah ihre jüngste Cousine den Dolch an.

"Wahnsinn!" flüsterte sie.

"Schrecklich!" rief Sorris schon entsetzt und stand schnell auf.

"Du weißt, wenn die Wachen dich damit erwischen, töten die dich auch mit dem ..Ding!"

Kallian verdrehte genervt die Augen und ließ den Dolch schnell in einer Seitentasche verschwinden.

"Wenn...die finden's eh nicht!"

Ein amüsiertes Grinsen entstand auf ihrem Gesicht. Die Wachen hatten sie bis jetzt noch nie erwischt. Sie war eben einfach zu gut und zu Schnell. Und die Wachen nun mal lahme Enten.

Shianni stand auf und grinste ebenfalls.

"Ich bin dafür wir gehen in die Stadt! Vielleicht finden wir ja wirklich Wasser!"

Sorris seufzte schwer und kickte einen Kieselstein weg.

"..welches wir dann auch umsonst bekommen!" bemerkte er ironisch.

Kallian und Shianni waren indes schon losgegangen und schnatterten unaufhörlich.

Grummelnd folgte Sorris den beiden. Er kann die Mädchen ja schließlich nicht allein lassen! In der großen, großen Stadt...voller Gefahren..

Die drei Elfenkinder gingen über die Brücke, welche das Gesindeviertel spartanisch von Denerim abgrenzte. Kallian führte die kleine Gruppe voller Stolz an. Sie war die älteste unter ihnen, auch wenn Sorris nur drei Monate jünger war. Dennoch hatte sie das Gefühl auf sie aufzupassen. Besonders auf die kleine Shianni.

Die kleine Gruppe durchstreifte den nahegelegenen Marktplatz. Jedoch ließ die brennende heiße Sonne nur zu, sich im Schatten aufzuhalten. Also unter den Stoffdächern der kleineren Geschäfte. Natürlich wurden die Elfenkinder von den Menschen genau und kritisch beobachtet. Es waren Elfen...und die könnten etwas klauen!

Dennoch wie zu vermuten blieb...es fand sich nirgends ein Schluck Wasser. Eine kleine Flasche kostete ein Souverign! Soviel besaßen die drei nicht einmal zusammen mit ihren Familien.

Gefrustet ließ sich Kallian am Straßenrand nieder und besah sich die wenigen Leute auf der Straße. Viele Menschen, besonders die Wache, warfen ihnen grimmige Blicke zu. Kallian war drauf und dran ihnen die Zunge hinauszustrecken.

"Besser wir gehen Heim..." fing Sorris an und sah in den Himmel.

"Die Sonne geht schon unter...beeilen wir uns!"

Sorris zog seine kleine maulende Schwester hoch. Kallian jedoch blickte plötzlich skeptisch Richtung Stadtkirche. Seltsam...die Leute kamen mit leeren Eimer..und gingen dann mit gefüllten wieder. Zumindest ließ dies ihr Gesichtsausdruck und die Art wie sie den Eimer trugen, darauf schließen.

"Wasser!" rief die älteste plötzlich Himmelhochjauchzend und sprintete so schnell sie konnte Richtung Kirche. Verwirrt sah Sorris seiner Cousine nach. Hatte sie nun Halluzinationen bekommen? Einen Sonnenstich vielleicht?

Shianni jedoch riss sich schnell von ihrem Bruder los und folgte ihrer Cousine.

"Los, Sorris! Dahinten gibt's Wasser!" meinte sie begeistert. Sie hoffte inständig auf die paar Schlucke mehr, als sonst.

Kallian währenddessen knallte jedoch gegen verschlossene Toren. Gerade eben war doch noch offen gewesen! Fluchend sah sie zu den Gitterstäben hinauf, welche den Eingang verschlossen hielten. Dennoch konnte sie um die Ecke schielen und ihren Kopf durch die Gitterstäbe zwängen. Dort hinten stand ein Brunnen!

Grinsend sah sie sich kurz um. Niemand war zu sehen...Schnell kletterte sie über das Tor.

Shianni versuchte es ihr gleich zu tun, rutschte jedoch immer wieder ab. Sorris sah entsetzt zu seiner Cousine, wie sie nun über den Zaun kletterte.

"Du könntest dich verletzen! Abrutschen und dich aufspießen!" Er sah sich das Drama...wie sollte er das je seiner Tante erklären sollen?

Kallian sprang gelassen runter und landete sicher auf den Boden. Sorris und seine Schwarzseherei.

"Keine Sorge. Base." meinte sie fast schon schmunzelnd und ging zum Brunnen. Nochmals sah sie sich kurz um..niemand zu sehen.

Sie holte eine kleine Feldflasche hervor und begann den Eimer , welcher auf den Grund des Brunnens lag, mühsam hochzuziehen. Schnaufend drehte sie an der Kurbel. Shianni beobachtete aufgeregt ihre Cousine. Endlich bekam sie genug Wasser um ihren ganzen Durst stillen zu können.

"Beeil dich!" drängte sie immer wieder. Inzwischen war es schon dunkel geworden..

Kallian hob mit viel Mühe den Eimer hoch und tauchte zufrieden ihre Feldflasche hinein. Als die Flasche voll war, rannte sie zu Shianni und reichte ihr die Flasche durch die Gitterstäbe. Sofort begann das jüngste Elfenkind der Gruppe, gierig das Wasser zu trinken.

Sorris sah erleichtert zu seiner kleinen Schwester.

"Pass auf. Verschluck dich nicht..."Wenigstens bekäme sie jetzt endlich mal etwas zu Trinken.

Er blickte nochmal zu Kallian und schrie im selben Moment entsetzt auf. "Pass auf, hinter dir!" Schnell riss er Shianni weg von den Gitterstäben, als etwas glänzendes auf Kallian hernieder raste.

Diese konnte noch schnell zur Seite springen und sah sich geschockt um. Es war zu dunkel um etwas zu erkennen.

"Elenden Diebe!"

Wieder blitzte etwas auf und Kallian sprang kreischend zur Seite. Der Eimer wurde von einem Schwert getroffen und fiel blechernd auf den Steinboden.

Das Elfenmädchen schnappte nach Luft und erkannte im Mondlicht nun endlich eine der Wachen.

"Oh, verdammt!" geschickt schlüpfte sie an ihn vorbei und kletterte so schnell sie konnte die Gitterstäbe hinauf. Die Wache jedoch schlug mit dem Schwert gegen das Gittertor. Kallian hatte große Mühe nicht abzurutschen. Erschrocken sah sie zu dem Menschen und sprang Halsbrecherisch vom Tor hinab ohne etwas genauer zu erkennen. Die blanke Angst vor einem schmerzhaften Tod, in Form eines scharfen Schwertes, trieb sie dazu. Sorris wollte sie auffangen, wurde jedoch beinahe von ihr erschlagen. Benommen fasste er sich an seinen Kopf und stöhnte. Kallian ging es da

nicht viel besser. Sein Kopf hatte sie in ihre Bauchgegend abbekommen.

"Alarm! Alarm!" Schrie die Wache jedoch plötzlich und läutete eine Glocke, welche an der Wand hing.

Shianni sah entsetzt auf und hörte bereits das Stampfen von mehreren Wachen als sie herbei gerannt kamen. Mühsam zerrte sie Kallian hoch.

"Schnell! Schnell!"

Besagte stand taumelnd auf und half Sorris hoch. Das Tor wurde plötzlich aufgerissen und die drei rannten um ihr Leben. Dabei hatten sie doch nichts schlimmes verbrochen!

Keuchend stürmten sie durch die Gassen und versuchten die Menschen irgendwie abzuschütteln. Doch es gelang ihnen nicht. Die Schritte und das rasselnde Geräusch ihrer Rüstung waren zu hören. Ebenso die wütende Schreie in der dunklen Nacht.

Ihre letzte Möglichkeit blieb das Gesindeviertel. Dort könnten sie sich verstecken! Kaum ein Mensch kam je in Gesindeviertel.

Schnell rannten die drei über die Brücke, während Shianni schon deutlich aus der Puste kam und sie Sorris kurzerhand Huckepack nahm.

Am Eingang des Gesindeviertels stand bereits Adaia mit ihrem Bruder und dessen Frau.

"Wo bleiben die Kinder nur?" murmelte Adaia besorgt. Es war überhaupt nicht Kallians Art sich so zu verspäten. Sie hatten bereits beschlossen nach den dreien zu suchen, währen Cyrion auf die mögliche Heimkehr der Kinder zuhause warten sollte.

Erleichtert sah sie auf, als sie endlich ihre Tochter erblickte die mit Shianni und Sorris auf sie zugerannt kamen.

Doch im selben Moment stockte ihr der Atem. Mehr als zehn Wachleute rannten ihnen mit erhobenen Schwert hinterher und brüllten sie an.

Sorris den Tränen nahe rief erschöpft nach seinen Eltern.

"Vater! Mutter! Helft uns!" Shianni klammerte sich ängstlich an ihren Bruder, brachte jedoch keinen Ton heraus.

Kallian sah fast schon erleichtert zu ihrer Mutter. Sie vertreibt die Menschen bestimmt! Sie war eine gerissene Schurkin und...!

Geschockt riss das Elfenmädchen die Augen auf und fiel keuchend zu Boden, nachdem sie sich ein paar Mal überschlagen hatte.

Wimmernd blieb sie liegen und sah tränenverschleiert zu dem Pfeil, welcher in ihrem linken Bein steckte.

Blut lief bereits ihrem Bein hinab. Die Wachen waren fast bei ihr. Kallian kniff ängstlich die Augen zu und rollte sich zitternd zusammen. Nun war alles aus!

Im selben Moment war das aufeinander Schlafen von Metall zu hören und ein wütender Schrei.

Kallian zuckte zusammen und blickte unsicher auf. Das war die Stimme ihrer Mutter! Adaia hatte den Schwertangriff mit ihren zwei Dolchen pariert und sah wütend zu dem Menschen.

"Wie kannst du es wagen?" flüsterte sie, rammte den Dolch in den Bauch des überraschten Menschen und trennte seinen Kopf von seinen Schultern, indem sie diesen mit dem anderen Dolch abschlug.

Blut besudelte ihren Körper, genau wie Kallian. Fassungslos sah sie zu ihrer Mutter, die wutentbrannt den nächsten Wachmann tötete.

Trotz der Brutalität, dem Geschrei der Wachen, dem Fontäne artigen Austritt von Blut...Kallian konnte den Blick nicht abwenden und beobachtete ihrer Mutter genau.

Doch es endete genauso schnell wie es begonnen hatte. Ein Pfeil zerschnitt die Luft

und rammte sich mitten in Adaias Herz bevor sie den fünften Wachmann töten konnte. Sie fiel um und war sofort Tod.

Kallian riss geschockt die Augen auf und starrte zu ihrer toten Mutter. War sie etwa..? Nein, sie steht gleich auf! Ganz bestimmt!

Sie war nur müde und musste sich ausruhen...

Kallian hörte plötzlich wieder Schreie, doch sie kamen ihr so weit entfernt vor. Wie in Trance starrte sie zu ihrer Mutter.

Nur Müde...

Plötzlich fielen vor dem traumatisierten Elfenmädchen ihr Onkel und Tante zu Boden. Der Brustkorb zum Teil aufgerissen infolge eines mächtigen Schwerthiebes.

Die Pupillen von Kallian verengten sich und Tränen bildeten sich in ihren Augen. Sorris jedoch eilte schnell neben seine Cousine und starrte geschockt zu seinen Eltern. Sie..hatten sich vor Kallian gestellt und nun...waren sie Tod.

Ein lauter Schrei durchflutete die rabenschwarze Nacht.

"Verdammtes Elfenpack!" schimpfte der Hauptmann und wischte das Blut von seinem Schwert. Fast schon angeekelt sah er zu den jammerten Elfenkinder hinab.

Sie waren Blutverschmiert und dreckig...und sie stanken. Selbst der Geruch des Gesindeviertels wehte ihm nun langsam entgegen.

"Sie...haben ihre Strafe bekommen! Lasst uns abziehen!" Meinte der Hauptmann und blickte kurz zu Adaias Leiche. Sie war wirklich bemerkenswert gut gewesen...für einen Elfen.

Dennoch, die die sie getötet hatte waren nur Schlappschwänze in der Armee gewesen. Gut das diese nun Tod waren.

"Nun kommt, verlassen wir diesen wiederwertigen Ort!" Er wies die Männer an die Leichen mitzunehmen.

Kühl sah er zu den Elfenkindern, die Regungslos die Leichen ihrer Eltern anstarrten.

"Lasst euch das eine Lehre sein...Diebstahl wird umgehend bestraft."

Er ging mit seinen Männern hinfert, wieder auf die Brücke.

Shianni stand etwas abseits und starrte verwirrt zu ihrer Mutter. Warum sagte sie denn nichts mehr??

Etwas Nasses lief plötzlich über ihre Wange und das jüngste Elfenkind zuckte kurz zusammen.

Überrascht sah sie nach oben, als tausende von kleinen Regentropfen auf sie niederprasselten.